

# RUNDSCHREIBEN NR. 1/2016

Edlbach, am 28. Jänner 2016

## 1.) Kindergartenvoranmeldung der Mitterwenger Bergspatzen

Liebe Eltern, wenn ihr euch dazu entschließt euer Kind im Herbst in unseren Kindergarten zu schicken, würden wir uns freuen, euch am **12.02.2016 von 14:00 bis 15:30 Uhr** bei uns begrüßen zu dürfen.

Unsere derzeitigen Öffnungszeiten sind:

Mo, Di, Mi und Fr von 07:00 bis 13:00 Uhr, Donnerstag von 07:00 bis 16:00 Uhr

Wir möchten darauf hinweisen, dass laut OÖ. Kinderbetreuungsgesetz für alle Kinder ab dem 5. Lebensjahr eine Kindergartenpflicht besteht. Das ist das letzte Jahr vor Schuleintritt.

Bitte bringt zur Einschreibung die Geburtsurkunde und den Impfpass eures Kindes mit. Für eine kurze telefonische Voranmeldung und etwaige Fragen meldet euch bitte bei Fr. Linda Hühnmair unter 0660/2556619.



## 2.) Asylwerber in der Gemeinde Edlbach

Wie Ihnen wahrscheinlich bereits bekannt ist, sind auch in unserer Gemeinde seit einigen Tagen mehrere Flüchtlingsfamilien. Diese sind auf zwei Standorte aufgeteilt:

-bei Familie Weiß, Logos Lebensgemeinschaft, 4580 Edlbach 1: 6 Personen und

-bei Familie Baumschlager, 4582 Edlbach, Mitterweng 20 (0664/1257770; 0664/2206054): 15 Personen.

Die Gemeinde Edlbach bekennt sich zur humanitären Hilfe in Ausnahmesituationen und auch zur vorgeschlagenen Quote in Relation zur Bevölkerungszahl von 1,5 %. Wir leisten damit weit über diesen Richtwert hinaus unseren Beitrag und es wird großer Anstrengungen aller Beteiligten bedürfen diesen Menschen, gemeinsam mit der einheimischen Bevölkerung, eine sinnvolle Zukunft zu bieten.

Leider musste ich feststellen, dass aus der Bevölkerung oft undurchdachte und auch falsche Informationen an die Gemeinde und deren Vertreter gegangen sind. Um dies nicht verstärkt weiter zu verbreiten, ersuchen wir alle Interessierten mit den beiden quartiergebenden Familien direkt Kontakt aufzunehmen. Ebenso sollten Spenden und Sachleistungen direkt mit oben angeführten Vermietern abgeklärt werden. Familie Weiß benötigt aktuell zwei Kindersitze (2 und 5 Jahre). Familie Baumschlager bittet um folgende Sachspenden: Jogginghosen bzw. Trainingsanzüge für Buben (1,5 J., 5 J., 10 J., 12 Jahre), für ein Mädchen (2 Jahre) und für Erwachsene. Gummistiefel Gr. 30, Matschanzug für Buben (5 Jahre), Leggings- bzw. Stretchhosen für Frauen (34/36 bzw. 40/42), Winterstiefel für Frauen (Gr. 36/38). Turn- und Hausschuhe für Buben (Gr. 29/30 und 38/40). Bobbycar und andere Fahrzeuge für Kleinkinder. Vor der Spendenüberbringung ist unbedingt Kontakt mit den Unterkunftgebern aufzunehmen.

Ein 9-jähriges Kind besucht bereits die Volksschule Mitterweng, ein 5-jähriges den Kindergarten in Mitterweng und ein 12-jähriges die Neue Mittelschule in Windischgarsten.

Bereits nach den ersten Begegnungen darf man feststellen, dass beide Seiten in Bezug auf Integration sehr gut damit umgehen und damit der Erfolg im Bildungs- und Integrationsbereich auch gesichert ist.

Unter folgendem Link können Sie sich über die Grundversorgung von Asylwerbern in Oberösterreich informieren: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/26937.htm>

Wer gerne seinen Beitrag leisten möchte und sich ehrenamtlich beteiligen kann, der möge sich bitte direkt bei den jeweiligen Unterkunftgebern melden.

Herzlichen Dank an die handelnden Personen.

### 3.) Vortrag „Gesund mit der Familie durch die kalte Jahreszeit“



Herzliche Einladung zum Vortrag der Gesunden Gemeinde Edlbach am Donnerstag, 10. März 2016 um 19:00 Uhr im Windischgarstnerhof.

Eintritt: freiwillige Spenden; Vortragender: Dr. med. Thomas Waibel, Allgemeinmediziner

- Wie bringe ich meine Familie gesund durch die kalte Jahreszeit? • Wie beugt man am besten vor?
- Was tun, wenn Husten, Schnupfen und Grippe doch zuschlagen? • Wie gehe ich mit Fieber richtig um?
- Wickel, Hausmittel und Co – ab wann gehe ich zum Arzt? • Wie setze ich Homöopathie wirkungsvoll und gezielt ein?

Im Anschluss nimmt sich Herr Dr. Waibel gerne Zeit Ihre Fragen zu beantworten.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Gesunde Gemeinde Edlbach.

### 4.) Heizkostenzuschuss

Die Oö. Landesregierung hat in der Sitzung vom 21.12.2015 für die Heizperiode 2015/16 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Dieser Regierungsbeschluss sieht für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses folgende Richtlinien vor:

1. Für die Beheizung einer Wohnung wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt € 152,- bei Unterschreitung der in Pkt. 3 festgesetzten Einkommensgrenze und € 76,- bei Überschreitung dieser Einkommensgrenze um bis zu max. € 50,-.
2. Die Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, muss als Hauptwohnsitz dienen. Dieser muss ständig bewohnt sein, sich im Bundesland Oberösterreich befinden und während des Antragszeitraumes gegeben sein. Ebenso muss er für die Dauer von mind. 2 Monaten bestehen.
3. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2016 (Alleinstehende: € 882,78; Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.323,58; je Kind: € 165,28) nicht übersteigt.
4. Die Antragsfrist läuft bis 15. April 2016.
5. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, **die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben**. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen Dritte für die Kosten aufzukommen haben. Dasselbe gilt für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können. BezieherInnen von bedarfsorientierter Mindestsicherung haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

Die Gemeinde hat die Anträge entgegenzunehmen, die Anspruchsberechtigung zu prüfen und bei Vorliegen der Voraussetzungen den Heizkostenzuschuss auszuzahlen.

### 5.) Einladung zur Vortragsveranstaltung: „Die Lüge Milch“

Der Milchverzehr hat in Mitteleuropa eine über 8.000-jährige Tradition und ging mit einem enormen evolutionären Vorteil für die Menschheit einher. Milch und Milchprodukte enthalten zahlreiche essentielle Nährstoffe und wichtige Mikronährstoffe. Dennoch reißen die Legenden rund um die Milch nicht ab. Diätologin Ingrid Weilbuchner gibt in ihrem Fachvortrag „Die Lüge Milch“ Aufschluss über aktuelle Studien, Fakten und Hintergründe zu brisanten Themen rund um die Milch.

WANN: Donnerstag, 18. Februar 2016 um 20:00 Uhr, WO: Kulturhaus Römerfeld in 4580 Windischgarsten

- Fachvortrag über das Lebensmittel Milch von Diätologin Ingrid Weilbuchner • Diskussion • Gewinnspiel
- Schmankerlbuffet der Bäuerinnen

Eintritt: freiwillige Spenden

Wir freuen uns auf euer Kommen! Die Bauernschaft aus der Region.

**Der Bürgermeister**

*Johann Feßl eh.*